

Verbundkatalog Kalliope

Skorzeny, Fritz

Wien, 1951-12-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wien, am 1. September 1851

Hochzuverehrender Herr Herr Bonse!

Wenn ich das alte Jahr nicht hören zu
bekommen als mit mirer Jugend und Sie sind
dann dank für Ihre werthvolle Briefe,
die mir wohl die größte Freude in dieser
Jugend gemacht ist. Ich habe, wie Sie schreiben,
voll, und sehr werden Sie in der weichen
Gefühllichkeit finden, und Sie für Ihre volle Ge-
sundheit und Gesundheit. Auf die Freude und
die Möglichkeit eines Wiederbesuchs will ich
ganz hell in mir tragen, damit wir ihn
wirklich machen und zuverlassen! Ich würde mir
sehr! Ihre Jugend gehen Briefe zuverlassen und,
auf Sie in der besten Weise. Dann haben
wir uns wieder auf diesen Namen mit mir



